Das 150jährige Jubiläum des Kantons St. Gallen

Autor(en): **T.S.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]**

Band (Jahr): **- (1953)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-793790

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das 150jährige Jubiläum des Kantons St. Gallen

Im Rahmen des schweizerischen Staatenbundes von 1803 wurde auch der Kanton St. Gallen als unabhängiger Gliedstaat geschaffen. Diese Gründung konnte sich zwar nicht auf den Willen des Volkes stützen, sondern basierte auf dem Machtwort Napoleons, und so blieb die Existenz des neuen, aus widerstrebenden Elementen zusammengefügten Staates anfänglich recht unsicher. Anderseits konnte St. Gallen auf eine mehr als tausendjährige Kultur zurückblicken, und schon einige Jahrhunderte vorher hatte das Kaufmännische Direktorium der Stadt — eine Gesellschaft von Kaufleuten, die noch heute existiert und die Aufgaben einer Handelskammer erfüllt — weltweite wirtschaftliche Beziehungen anzubahnen und auszubauen vermocht.

Die ursprünglich bisweilen auseinandergehenden Interessen der Glieder des Kantons haben sich in den 150 Jahren gemeinsamen Wirkens aneinander angeglichen, und der Kanton fand auf der Grundlage demokratischer Toleranz seine staatliche Einheit im Zeichen des Föderalismus. So konnte denn auch Ende August dieses Jahres das 150. Jubiläum der Eigenstaatlichkeit gebührend gefeiert werden, eines Kantons, der zwar durch kaiserlichen Machtspruch geschaffen worden war, aber in dieser Form sein Gleichgewicht, seine innere Rechtfertigung und seinen eigenen Platz im eidgenössischen Bundesstaat gefunden hat.

Die offiziellen Feierlichkeiten, an denen mehr als 700 Ehrengäste teilnahmen, unter ihnen Bundespräsident Etter und weitere Mitglieder des Bundesrates, Abordnungen der eidgenössischen Räte, die Regierung des Kantons St. Gallen, Vertreter der verschiedenen Kantons-Regierungen, der Armee usw., begannen mit einem grossen Festzug. Der eigentliche Festakt fand auf der alten Pfalz, eingerahmt von der barocken Kathedrale und den historischen Gebäulichkeiten des St. Galler Klosters, statt.

Abschliessend vermittelte ein grosser historischer Umzug lebendigen Einblick in die wichtigsten Begebenheiten der St. Galler Geschichte und die Eigenart der verschiedenen Landesteile.

St. Gallen ist bekanntlich das Zentrum einer bedeutenden Textilindustrie, insbesondere der Stickereiindustrie, dann aber auch der Feingewebe und Taschentuchindustrie, welche einer hochqualifizierten Arbeiterschaft Beschäftigung bot, auch nachdem die Stickerei infolge mannigfacher Umstände ihre alte Bedeutung teilweise verlor.

Diese Zweige der St. Galler Wirtschaft haben denn auch, wie die nebenstehenden Bilder zeigen, im Festzug gebührenden Ausdruck gefunden. Darüber hinaus brachten die Geschäfte der Textilbranche Spitzenerzeugnisse der lokalen Industrie in ihren Auslagen zur Geltung.

Wir freuen uns, an dieser Stelle den Erfolg der St. Galler Jubiläumsfeierlichkeiten und die Rolle, welche die Textilindustrie dabei gespielt hat, hervorheben zu können. St. Galler Textilien haben in unserer Zeitschrift stets einen besonders breiten Platz eingenommen und ihr auch stets zur besonderen Zierde gereicht. Wir möchten daher zum Schluss unseren St. Galler Freunden bestens gratulieren und der St. Galler Industrie weiterhin glückliches Gedeihen wünschen.

T. S.

Nous reproduisons ici quelques-uns des groupes, originaux et gracieux, qui symbolisaient l'industrie textile de Suisse orientale — broderies, tissus fins de coton et mouchoirs — dans le cortège historique des fêtes du 150e anniversaire du canton de St-Gall.

We are reproducing here some of the original and lovely groups which represented the textile industry of eastern Switzerland — embroidery, fine cottons and handkerchiefs — in the pageant that took place on the occasion of the 150th anniversary celebration of the canton of St. Gall.

Reproducimos en estas páginas algunos de los graciosos y originales grupos, que en el desfile histórico conmemorativo de los 150 años de existencia del Canton de San-Galo, representaban la industria textil de la Suiza oriental — bordados, telas finas de algodón y pañuelos.

Wir zeigen auf diesen Seiten einige der originellen und eleganten Gruppen, die im historischen Festzug zum 150. Jahrestag des Kantons St. Gallen die ostschweizerische Textilindustrie — Stickerei, Baumwollfeingewebe und Taschentücher — darstellten.

Photos Pius Rast